

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/029/2020

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 01.02.2021

Zu Punkt 6:	Vorstellung und Einführung in die Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus
--------------------	--

KA Köster-Flashar bedankt sich für die zusammenfassende Darstellung der Aufgaben des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus. Sie bittet um Ergänzung, welche Dinge abschließend vom Fachausschuss beraten werden.

Antwort der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Kreistagsbüro verhält es sich folgendermaßen:

„Generell sind die Fachausschüsse aufgrund ihrer Fachkompetenz dafür da, Beschlussfassungen für den Kreisausschuss oder den Kreistag vorzubereiten.

In diesen Fällen stehen die entsprechenden Vorlagen zur „Vorberatung“ an.

Eigene Beschlüsse trifft ein Fachausschuss dann, wenn Anträge der Fraktionen gestellt werden, in denen gewöhnlich eine Beschlussfassung gewünscht wird, sowie u.a. auch in Bezug auf den zu beschließenden Haushalt.“

KA Ruppert regt an, sich als Ausschuss oder Teil davon auch mal vor Ort etwas anzuschauen.

KA Roeloffs vertritt dazu die Auffassung, dass dies jedem Ausschussmitglied individuell freisteht, jedoch als Gruppe nur dann, wenn ein konkreter Sachbezug da ist. Er schlägt vor, über dieses Thema in der Interfraktionellen Runde zu sprechen.

KA Anfang berichtet, dass der Heimatverein Hilden interessante Informationsangebote bereithält.

KA Geyer regt an, die Ausführungen in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten zu ergänzen.

KD Richter betont, dass die Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten selbstverständlich ist und deswegen nicht explizit im Text erwähnt wird. Als Beispiele für die Zusammenarbeit aller 10 Städte und des Kreises Mettmann nennt er die „Biennale“, „Destination Neanderland“ und den „Schiffsanleger in Monheim am Rhein“. Als zusätzliches Beispiel führt er die „*Internationale Tourismus-Börse (ITB)*“ an, auf der der Kreis Mettmann alle zehn kreisangehörigen Städte repräsentiert und bewirbt.

Herr Haase ergänzt für die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann, das es selbstverständlich ist, sich bei ihren Aktivitäten mit den Städten im Kreis Mettmann abzustimmen.

KA Ruppert erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach dem Planungsstand der „Biennale 2021“.

KD Richter berichtet, dass die „Biennale 2021“ aktuell auf einen Zeitraum nach den Sommerferien in NRW verschoben worden ist. Geplanter Start ist somit Ende August/Anfang September.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen